



Baden-Württemberg.de

📅 31.07.2020

JUSTIZ

Alexander Schwarz geht in den Ruhestand



📷 Justizministerin Baden-Württemberg

v.l.n.r.: Imar Steinbacher, Ministerialdirektor des Justizministeriums, Alexander Schwarz, Justizminister Guido Wolf, Ministerialrätin Gertrud Siegfried, Personalreferentin für den badischen Landesteil und Leitender Oberstaatsanwalt Wolfgang Hilbert, Ständiger Vertreter des Generalstaatsanwalts in Karlsruhe

Mannheims Leitender Oberstaatsanwalt Alexander Schwarz geht in den Ruhestand.

Der langjährige Leiter der **Staatsanwaltschaft Mannheim**, Leitender Oberstaatsanwalt Alexander Schwarz, hat heute seinen letzten Arbeitstag als Leiter der Mannheimer Behörde. Er tritt in den Ruhestand ein. „Er wird uns sehr fehlen, wir gönnen ihm aber seinen wohlverdienten Ruhestand und ich wünsche ihm für diesen neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute“, sagte Justizminister **Guido Wolf**.

23 Jahre Führungsverantwortung

Alexander Schwarz hat mehr als 23 Jahre Führungsverantwortung in badischen Staatsanwaltschaften getragen: Zunächst als stellvertretender Leiter der Staatsanwaltschaft Karlsruhe, dann als Stellvertreter des Generalstaatsanwalts in Karlsruhe und als Behördenleiter der Staatsanwaltschaft Heidelberg sowie seit 2014 als Leitender Oberstaatsanwalt in Mannheim, der zweitgrößten im Land, bei der auch die Schwerpunktstaatsanwaltschaften zur Verfolgung für Wirtschaftsstrafsachen sowie für Cyberkriminalität für den badischen Landesteil angesiedelt sind.

Justizminister Wolf sagte: „Aus meiner Sicht verfügt Alexander Schwarz über genau die richtige Mischung aus Offenheit und Zielstrebigkeit, die man als Leiter einer Staatsanwaltschaft idealer Weise mitbringt. Er war ein Strafverfolger und Behördenleiter, wie man ihn sich wünscht: Fachlich herausragend und mit dem erforderlichen Nachdruck vorgehend, zugleich aber sehr menschlich und mit feinem Humor ausgestattet.“

Über die Nachfolge von Alexander Schwarz wird zeitnah entschieden. Eine feierliche Verabschiedung von Alexander Schwarz wird stattfinden, wenn solche Veranstaltungen in einem würdigen Rahmen ohne Corona-bedingte Einschränkungen wieder möglich sind.

Zur Person

Alexander Schwarz trat 1983 in die baden-württembergische Landesjustiz ein. Hier war er zunächst als Richter in Rastatt tätig, weitere Stationen führten ihn nach Karlsruhe zur Staatsanwaltschaft und zum Landgericht. 1991 unterstützte er im Rahmen einer Abordnung an den baden-württembergischen Landtag als wissenschaftlicher Mitarbeiter die Arbeit eines Untersuchungsausschusses. Im Anschluss war Alexander Schwarz – unterbrochen durch die Mitarbeit in zwei weiteren Untersuchungsausschüssen – im Justizministerium Baden-Württemberg als Fortbildungsreferent tätig. Nach seiner Ernennung zum Oberstaatsanwalt im Jahr 1995 war Alexander Schwarz ab 1997 stellvertretender Leiter der Staatsanwaltschaft Karlsruhe. Im Jahr 2000 wurde er zum Leitenden Oberstaatsanwalt ernannt und bei der Generalstaatsanwaltschaft Karlsruhe mit dem Amt des Stellvertreters des Generalstaatsanwalts betraut. Von dort wechselte Alexander Schwarz im April 2007 als Behördenleiter an die Staatsanwaltschaft Heidelberg. Siebeneinhalb Jahre später, Ende 2014, wurde er zum Leiter der Staatsanwaltschaft Mannheim ernannt.
